

RS OGH 1968/1/25 1Ob12/68, 4Ob597/70, 5Ob516/77, 3Ob567/81, 8Ob545/82, 5Ob746/82, 8Ob526/83, 7Ob605/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.1968

Norm

EO §381 Z2 D

EO §389 Abs1 IIIa

EO §389 Abs1 IIID

Rechtssatz

Der allgemeine Hinweis auf eine in abstracto mögliche Gefährdung des Anspruches ersetzt nicht die im Gesetz geforderte Behauptung von Tatsachen, die die Erlassung einer einstweiligen Verfügung zur Abwendung eines unwiederbringlichen Schadens nötig erscheinen lassen (vgl GIUNF 2396).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 12/68
Entscheidungstext OGH 25.01.1968 1 Ob 12/68
- 4 Ob 597/70
Entscheidungstext OGH 06.10.1970 4 Ob 597/70
Veröff: ÖBI 1971,136
- 5 Ob 516/77
Entscheidungstext OGH 15.02.1977 5 Ob 516/77
- 3 Ob 567/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 3 Ob 567/81
Vgl auch; Beisatz: Behauptungslast liegt bei der gefährdeten Partei. (T1)
- 8 Ob 545/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 545/82
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 746/82
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 5 Ob 746/82
Auch; Beis wie T1; Veröff: MietSlg 34866
- 8 Ob 526/83
Entscheidungstext OGH 05.05.1983 8 Ob 526/83

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 605/83

Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 605/83

Auch

- 8 Ob 541/87

Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 541/87

Beis wie T1

- 2 Ob 563/87

Entscheidungstext OGH 07.07.1987 2 Ob 563/87

Vgl auch

- 8 Ob 633/91

Entscheidungstext OGH 12.12.1991 8 Ob 633/91

Beisatz: Bei der Beurteilung ihres Vorliegens ist, da durch die einstweilige Verfügung für die klagende Partei der Erfolg in der Hauptsache vorweggenommen werden soll, ein strenger Maßstab anzulegen. (T2) Veröff: SZ 64/175 = RdW 1992,173 = ecolex 1992,170

- 9 Ob 40/99v

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 40/99v

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 32/01s

Entscheidungstext OGH 08.03.2001 8 Ob 32/01s

Beis wie T1

- 10 Ob 221/02a

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 221/02a

Auch; Beisatz: Nicht schon jede abstrakte oder theoretische Möglichkeit der Herbeiführung eines unwiederbringlichen Schadens stellt eine Anspruchsgefährdung im Sinne des § 381 Z 2 EO dar. (T3); Beisatz: Die Behauptungslast und Bescheinigungslast für das Vorliegen konkreter Umstände, die diese Voraussetzungen begründen, liegt ausschließlich bei der gefährdeten Partei. (T4)

- 7 Ob 59/03g

Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 59/03g

Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 2003/45

- 8 Ob 78/05m

Entscheidungstext OGH 08.09.2005 8 Ob 78/05m

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Die abstrakt mögliche Beeinträchtigung der Ausübung des Jagdrechtes durch Gestattung des Befahrens einer bereits bestehenden Forststraße mit Mountainbikes kann der gänzlichen Verhinderung der Möglichkeit ein bestehendes Jagdrecht auszuüben, in seinen Auswirkungen nicht gleichgesetzt werden. (T5)

- 7 Ob 187/07m

Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 187/07m

Beis wie T2

- 7 Ob 102/08p

Entscheidungstext OGH 15.05.2008 7 Ob 102/08p

- 6 Ob 29/08w

Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 29/08w

- 6 Ob 215/10a

Entscheidungstext OGH 17.11.2010 6 Ob 215/10a

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T4

- 6 Ob 230/10g

Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 230/10g

Beis wie T3; Beisatz: Hier: § 42 Abs 4 GmbHG. (T6)

- 6 Ob 204/10h

Entscheidungstext OGH 24.02.2011 6 Ob 204/10h

Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Bloße Allgemeinkundigkeit iSd § 269 ZPO genügt nicht. (T7)

- 1 Ob 67/11a

Entscheidungstext OGH 28.04.2011 1 Ob 67/11a

Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2011/58

- 3 Ob 162/14s

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 162/14s

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 108/15m

Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 108/15m

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Der Kläger ist selbst bei Anwendung der von ihm angestrebten und von den Vorinstanzen als berechtigt erkannten Reihungskriterien und der daraus resultierenden Punktevergabe für die Reihung der beiden Kassenplanstellen jeweils nicht Erstgereihter – es droht ihm kein unwiederbringlicher Schaden. (T8)

- 1 Ob 176/15m

Entscheidungstext OGH 25.02.2016 1 Ob 176/15m

Beis wie T3

- 6 Ob 67/16w

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 67/16w

Beisatz: Der Mehrheitsgesellschafter einer GmbH kann mit seinen Gesellschafterrechten nicht generell auf einen bestimmten %?Anteil „herabgestuft“ werden, um eine Art „Pattstellung“ mit einer Minderheitsgesellschafterin zu erreichen; hiefür findet sich keine Anspruchsgrundlage. Vielmehr könnten ihm nur bestimmte allenfalls missbräuchliche konkrete Maßnahmen untersagt werden beziehungsweise von ihm gefasste Gesellschafterbeschlüsse angefochten werden. (T9)

- 8 ObA 50/16k

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 8 ObA 50/16k

Auch; Beis wie T2

- 9 ObA 51/16i

Entscheidungstext OGH 18.08.2016 9 ObA 51/16i

- 10 ObS 38/17m

Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 ObS 38/17m

Auch; Beis wie T3

- 1 Ob 82/17s

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 1 Ob 82/17s

Auch

- 4 Ob 188/17a

Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 188/17a

Auch

- 6 Ob 38/18h

Entscheidungstext OGH 26.04.2018 6 Ob 38/18h

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Veräußerung eines kompletten Unternehmens – Unwiederbringlichkeit bejaht. (T10)

Veröff: SZ 2018/33

- 6 Ob 88/20i

Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 88/20i

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0005295

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at